

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen, Vorbereitungen seitens der Verwaltung für die Ausrichtung des Rheinland-Pfalz-Tages im Jahr 2022 in Koblenz zu treffen und mit der Staatskanzlei über ein innovatives Veranstaltungskonzept zu sprechen, um den RLP-Tag neu zu denken. Die Stadt ist bereit, dem Land maximal 250.000 Euro aus dem städtischen Haushalt in Aussicht zu stellen. Dabei sind alle Kosten über 250.000 Euro vom Land (z.B. über Sponsoren) zu generieren. Dieser Beschluss wird vorbehaltlich der Entscheidung des Ministeriums des Innern und für Sport bzw. der ADD getroffen, dass durch die aus dem Rheinland-Pfalz-Tag resultierenden Aufwendungen der freiwillige Leistungsbereich des städtischen Haushalts keine Einschränkungen widerfährt und ein innovatives Veranstaltungskonzept dem Stadtrat zur Zustimmung vorgelegt wird, aus dem hervorgeht, wie Koblenz vom RLP-Tag 2022 profitiert und neue Wege bei dieser Traditionsveranstaltung gegangen werden. Dies inkludiert auch eine Aufstellung der Kosten für die Koblenz-Touristik GmbH/WA Rhein-Mosel-Halle, auch mit Blick auf Personalkosten.